

A3 –W–

Der Text informiert dich über die Lebensweise von Wildschweinen. Lies ihn genau durch.

Wie viel haben Wildschwein und Hausschwein gemeinsam?

Das Wildschwein ist schwarzgrau bis schwarzbraun gefärbt und wird deshalb manchmal auch als „Schwarzwild“ bezeichnet. Es hat seine Lebensweise seit Millionen von Jahren kaum verändert. Dafür gibt es mehrere Gründe: es kann sich gut anpassen, lebt versteckt und ist ein intelligentes Tier.



Foto: Byrdyak/Thinkstock

B1 Wildschweine

Wildschweine leben in Rotten zusammen. Darunter versteht man eine Gruppe, die sich aus mehreren Bachen (Weibchen) und ihren Frischlingen (Jungen) zusammensetzt. Manchmal kommen die Keiler (Männchen) dazu, sie kümmern sich aber nicht um den Nachwuchs. Nur während der Fortpflanzungszeit bleiben sie länger bei der Rotte.

Wildschweine haben keine sehr großen Ansprüche in Bezug auf ihren Lebensraum. Sie halten sich nicht gerne in freiem Gelände oder im Hochgebirge auf. Am liebsten sind ihnen feuchte Laubwälder oder Laubmischwälder, weil sie dort ausreichend Nahrung finden. Nach Nahrung suchen sie, indem sie mit ihrer Schnauze im Boden wühlen. Mit ihrem beinahe scheibenförmigen Rüssel können sie die Erde aufbrechen und außerdem gut riechen. Auf ihrem Speiseplan stehen zum Beispiel Eicheln, Würmer, Knollen, Insektenlarven, Pilze oder Bucheckern.

Die Gruppen bleiben während des Tages immer an den gleichen Plätzen. Dort ruhen sie sich aus oder suhlen sich in Schlammlicken. Wenn es zu dämmern beginnt, wird die Rotte munter und begibt sich auf Nahrungssuche. Dabei bewegen sich die Tiere vorsichtig in Richtung Waldrand. Wildschweine können sich sehr leise vorwärts bewegen. Sind sie aber auf der Flucht, so machen sie großen Lärm.

Wildschweine mögen den Hautkontakt mit Artgenossen. Sie liegen nicht nur zusammen, sondern putzen einander auch. Die stark ausgebildeten Eckzähne der Männchen werden zum Kampf mit Rivalen und auch zur Verteidigung gegen Feinde eingesetzt.

Vergleicht man das Wildschwein mit dem Hausschwein, so hat das Wildschwein längere Beine. Auffällig ist auch das starke Gebiss. Der Kopf eines Keilers ist eher dreieckig, der einer Bache länglich.

A4 –W–

Lege nun eine Tabelle in deinem Biologie-Heft an, in der du die Lebensweise des Wildschweins mit der des Hausschweins vergleichst. Diese könnte zum Beispiel folgendermaßen aussehen.

	Wildschwein	Hausschwein
Bezeichnungen		
Futter		
tag-/nachtaktiv		
Lebensweise		